



II-14876 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

**BUNDESMINISTERIN**

für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz  
DR. CHRISTA KRAMMER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2  
Telefon: 0222/711 72  
Teletex: 322 15 64 BMGSK  
DVR: 0649856

GZ 114.140/98-I/D/14/94

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER  
Parlament  
1017 Wien

14. SEP. 1994

6944/AB

1994-09-14

zu 6963 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Fischl, Dr. Ofner, Mag. Haupt und Kollegen haben am 14. Juli 1994 unter der Nr. 6963/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Novelle zum Suchtgiftgesetz gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Warum wurde bisher trotz mehrmaliger Ankündigungen kein Entwurf für eine umfassende Novelle zum Suchtgiftgesetz erstellt?
2. Welcher Text für die offenbar ja geplante Novelle ist derzeit vorhanden (bitte Vorentwurf vorlegen)?
3. Welche Punkte in diesem Konzept blieben bisher bei den Verhandlungen offen, wodurch die Einleitung eines Begutachtungsverfahrens verhindert wurde?
4. Wann könnte ein entsprechender Entwurf für die Begutachtung fertiggestellt sein?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Unter der Amtsführung meines Vorgängers Dr. Michael Ausserwinkler wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Justiz in großen Zügen ein Entwurf vorbereitet, der derzeit finalisiert und demnächst dem allgemeinen Begutachtungsverfahren zugeleitet werden wird.

Soweit sich im Hinblick auf diesen Entwurf eine längere Vorlaufphase ergeben hat, ist dies vor allem darauf zurückzuführen, daß ein derartiges Vorhaben umfangreicher fachlicher und rechtlicher Abklärungen und Vorbereitungen bedarf.

Als Ergebnis dieser sorgfältigen Vorarbeiten wird nunmehr ein interministeriell akkordierter Entwurf in die Begutachtung gehen, bei welchem keine wesentlichen Verhandlungspunkte offen geblieben sind.

Im Hinblick auf die notwendige Endredaktion des Entwurfes und das noch durchzuführende allgemeine Begutachtungsverfahren erscheint mir eine Übermittlung des Entwurfes zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zielführend.

